

**VOM ERREICHTEN,
DAS UNS BEGLEITEN WIRD.**

Dolder Hotel AG
Geschäftsbericht 2015

INHALTSVERZEICHNIS

3	Vorwort
4	Management Review
12	Bericht zum Geschäftsjahr

DOLDER HOTEL AG	18	Antrag des Verwaltungsrates
	19	Kennzahlenübersicht
	20	Bilanz
	22	Erfolgsrechnung
	23	Geldflussrechnung
	24	Anhang

THE DOLDER GRAND	28	Kennzahlenübersicht
	29	Erfolgsrechnung

DOLDER WALDHAUS	30	Kennzahlenübersicht
	31	Erfolgsrechnung

DOLDER HOTEL AG	32	Bericht der Revisionsstelle
	33	Gesellschaftsorgane

VOM ENGAGEMENT, DAS UNS AUSZEICHNET.

VORWORT

Zu Beginn des Geschäftsjahrs sorgte die Schweizerische Nationalbank mit dem Entscheid, den Euromindestkurs aufzuheben, für einige Unsicherheiten in der Schweizer Exportindustrie und insbesondere auch in der Tourismusbranche.

Die Stadt Zürich verzeichnete trotzdem eine positive Entwicklung bei der Zahl der Logiernächte, dies jedoch bei einem leicht niedrigeren durchschnittlichen Übernachtungspreis. Unsere beiden Hotelbetriebe zeigten wie bereits in den Vorjahren unterschiedliche Entwicklungstendenzen. Während das Dolder Grand umsatzmässig weiter wachsen konnte, verzeichnete das Dolder Waldhaus vor dem Hintergrund der nahenden Schliessung einen markanten Rückgang auf der Ertragsseite.

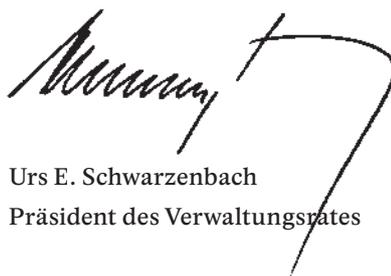
Nach erfolgreicher Verabschiedung des Gestaltungsplans für das Projekt Dolder Waldhaus durch den Gemeinderat galt es im Jahr 2015 vor allem, die drei eingegangenen Rekurse zu bearbeiten und den Dialog mit den Nachbarn aufrechtzuerhalten. Durch zahlreiche Gespräche konnten bis Ende Jahr Teilerfolge erzielt werden, die Verhandlungen dauern allerdings noch an. Aus strategischen Gründen wurde deshalb entschieden, die Baueingabe noch nicht einzureichen, was bisher eine Verzögerung von einigen Monaten in Hinblick auf den Gesamtterminplan zur Folge hatte. Die Zeit wurde jedoch genutzt, um das Projekt Dolder Waldhaus inhaltlich weiter zu verfeinern. Die Innenarchitektur konnte finalisiert und die Gebäudehülle harmonisiert werden.

Im Dolder Grand wurde in Zusammenarbeit mit Rolf Sachs ein neues Design- und Betriebskonzept für das Garden Restaurant erarbeitet. Kapazitätsengpässe aufgrund der steigenden Nachfrage sowie der Wunsch nach einem Lokal mit verbesserter Atmosphäre waren ausschlaggebend für die vollständige Überarbeitung des All-Day-Dining-Konzepts. Die entsprechenden Vor-

bereitungen wurden bis Ende Jahr finalisiert, sodass am 4. Januar 2016 die zweimonatige Umgestaltungsphase bei laufendem Betrieb begonnen werden konnte. Am 7. März 2016 wurde das Restaurant unter dem neuen Namen Saltz wieder eröffnet.

Für die Entwicklung der Zukunftsstrategie der Dolder Sports konnten in einer neu formierten Projektgruppe, bestehend aus Vertretern des Sportamts und der Immobilienverwaltung der Stadt Zürich sowie der Dolder Hotel AG, Fortschritte erzielt werden. Anhand eines gemeinsam entwickelten Strategiepapiers sollen die jeweiligen Absichten und Ziele konkretisiert werden, und 2016 soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Abschliessend richtet sich mein Dank an die rund 480 Mitarbeitenden der Dolder Hotel AG, welche sich mit Leidenschaft und Engagement für die Einzigartigkeit unseres Resort einsetzen.



Urs E. Schwarzenbach
Präsident des Verwaltungsrates

VON DEN HERAUSFORDERUNGEN, DIE UNS VORWÄRTSBRINGEN.

MANAGEMENT REVIEW

MANAGEMENT

Das Dolder Grand kann erneut eine positive Umsatzentwicklung verzeichnen. Das Wachstum wurde vor allem durch die hohe Beherbergungszahl sowie durch das sehr starke Bankettgeschäft erreicht. Dabei ist eine weitere Akzentuierung bei der Entwicklung der verschiedenen Herkunftsmärkte zu verspüren. Die negative Tendenz bei der Gästezahl aus dem EU-Raum konnte 2015 durch starke Zuwächse aus den Golfstaaten, aus China sowie aus Australien aufgefangen werden.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden in Zürich die zwei neuen Hotels Atlantis by Giardino und Kameha Grand Zürich eröffnet. Aufgrund der grösseren Anzahl Mitbewerber und der neuen Produkte am Markt werden die Marktpositionierung und die Verkaufsstrategie des Dolder Grand laufend überprüft.

Nachdem die seit Jahren rückläufige Umsatzentwicklung im Dolder Waldhaus 2014 stabilisiert werden konnte, zeichnete sich im vergangenen Geschäftsjahr erneut ein markanter Umsatzrückgang ab. Das in die Jahre gekommene Haus kann sich gegen die erstarkten Mitbewerber nicht mehr durchsetzen.

Das Dolder Grand durfte erneut eine Vielzahl an Auszeichnungen entgegennehmen. Darunter sind der Titel «Gault-Millau-Hotel des Jahres 2016» in der Schweiz sowie der «Best Spa»-Award von Virtuoso, welcher anlässlich der Virtuoso Travel Week in Las Vegas verliehen wurde, besonders zu erwähnen. Im Hotelrating der «SonntagsZeitung» belegte das Dolder Grand wiederum den ersten Platz als bestes Stadthotel sowie den zweiten Platz im jährlichen Rating der «Bilanz».

In der Organisationsentwicklung lag der Hauptfokus auf der Förderung der Führungskompetenzen. Trotz der positiven Reputation der Dolder Hotel AG als Arbeitgeberin ist es zunehmend schwierig, erfahrene Mitarbeitende in Jungkaderfunktionen zu rekrutieren. Entsprechend wurden mit den Young-Leader- und Leadership-Programmen zwei neue interne Schulungsangebote entwickelt, welche unteren und angehenden Kadermitarbeitenden die Grundlagen der Führungsverantwortungen vermitteln.

Die bisherige Markenstruktur innerhalb der Dolder Hotel AG wurde unter Anleitung der Agentur Jung von Matt/brand identity hinterfragt und den neuen Erfordernissen angepasst. Dabei wurde die bisherige Dachmarke «The Dolder Resort» mangels eigener Angebote eliminiert. Die drei Angebotsmarken «The Dolder Grand», «Dolder Waldhaus» und «Dolder Sports» unterstehen fortan direkt der Dachmarke und Rechtsform «Dolder Hotel AG». Gleichzeitig wurden auch das Logo und der Markenauftritt für das neue Dolder Waldhaus entwickelt.

Hinsichtlich der vorübergehenden Schliessung des Dolder Waldhaus Ende September 2016 steht die Dolder Hotel AG in Kontakt mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit und ist aktiv auf der Suche nach Partnerbetrieben zur Vermittlung der eigenen Mitarbeitenden. Nach Möglichkeit werden für Mitarbeitende fortführende Anstellungen in der Dolder Hotel AG gesucht.

CORPORATE SERVICES

SALES & MARKETING

Aufgrund der Veränderungen bezüglich der Herkunftsmärkte wurden 2015 die Ressourcen für die Marktbearbeitung auf die Wachstumsmärkte der Zukunft ausgerichtet und die Aktivitäten in China, im südostasiatischen Raum sowie in Australien ausgebaut. Weiter wurde aufgrund der bereits guten Marktpenetrierung im arabischen Raum die Zusammenarbeit mit der dortigen Sales-Agentur beendet. Die Bearbeitung dieses Markts erfolgt fortan direkt und wird über die strategische Partnerschaft mit den Leading Hotels of the World und deren Niederlassung in Dubai fortgeführt.

Die Partnerschaft mit den Leading Hotels of the World ist die wichtigste strategische Beziehung für die Vermarktung des Dolder Grand. Der neue Fünfjahresvertrag inkludiert einige Anpassungen des bisherigen Vertragsmodells. Insbesondere wurde die Gebührenstruktur so verändert, dass die Transaktionskosten pro Hotelbuchung wegfallen, dafür aber neu von jedem Hotel pro Zimmereinheit drei neue Mitglieder für das Loyalitätsprogramm (Leaders Club) angeworben werden müssen. Die entsprechenden Akquisitionsziele wurden vom Dolder Grand erreicht.

Im Revenuemanagement lag der Fokus auf der Implementierung und Feinadjustierung des Yield-Management-Systems IDEaS für das Dolder Grand und das Dolder Waldhaus. Auf Basis historischer Performance und aktueller Daten aus dem Markt unterstützt IDEaS die Optimierung des RevPAR-Werts, indem das System Ratenstrategien vorschlägt.

Im Bereich Marketing wurde die Bildsprache des Dolder Grand gemäss den Anforderungen des Leitbilds «Persönlichkeit erleben» konzipiert und umgesetzt. Der Fokus lag dabei auf einer emotionaleren und menschlicheren Bildwelt, wofür zahlreiche Fotoshoo-

tings durchgeführt wurden. Im Herbst wurde ein neuer Imagefilm für das Dolder Grand produziert und per Ende Jahr veröffentlicht. Im Unterschied zum ursprünglichen Konzept rückt der neue Kurzfilm den Gast und den Erlebnisfaktor im Dolder Grand stärker in den Vordergrund.

Weiter wurden die Trägersysteme für die Prospektauslagen sowie die Wegleitungen und Ausschilderungen im Dolder Grand durch neue Konzepte ersetzt. Das neue System erlaubt dabei eine kombinierte Nutzung von klassischen und digitalen Medien für die interne Angebotsvermarktung.

Das Dolder Grand war im Herbst Drehort für die Verfilmung der «Allmen»-Serie von Martin Suter. Im Mai drehte Zürich Tourismus an unterschiedlichen Drehorten im Dolder Grand die neue Werbekampagne zum Thema «Friends» mit insgesamt fünf verschiedenen Kurzfilmen.

PUBLIC RELATIONS

Im Zentrum der Berichterstattung standen im Jahr 2015 die zweite Durchführung von THE EPICURE, das Dolder Grand Spa mit der Auszeichnung «Best Spa» durch Virtuoso, die Auszeichnung «Gault-Millau-Hotel des Jahres 2016» sowie in der zweiten Jahreshälfte der Umbau des Garden Restaurant.

Über 80 ausländische Journalisten besuchten das Dolder Grand, sie kamen vornehmlich aus den Hauptzielmärkten, vermehrt aber auch aus den Zukunftsmärkten Grosschina und Brasilien. Social-Media-Plattformen gewinnen weltweit immer mehr an Relevanz. Aufgrund dieser Entwicklung entschied sich das Dolder Grand, die Social-Media-Aktivitäten auf den bestehenden Plattformen wie Facebook, Twitter sowie YouTube zu intensivieren und diese Aktivitäten zusätzlich auf

Instagram auszuweiten. Zudem wurde ein zweiteiliger Workshop mit einer externen Social-Media-Beraterin durchgeführt, welcher als Basis für eine neue Social-Media-Strategie dient, die im Jahr 2016 erarbeitet wird.

Das im letzten Jahr lancierte Dolder Grand Magazine wurde mit der Sommerausgabe 2015 erstmals auch in einer Druckversion publiziert. Das hauseigene Magazin erreicht so eine höhere Visibilität und liegt in allen Gästezimmern, den öffentlichen Bereichen sowie bei ausgesuchten Partnern und Events auf. Es erscheint zweimal jährlich und bietet News und Hintergrundinformationen zu den Geschehnissen im Dolder Grand.

- 6 -

Auf struktureller Ebene wurden Vorbereitungen getroffen, um den veränderten Rahmenbedingungen und der stärkeren Gewichtung der neuen Medien Rechnung zu tragen. Das Public Relations Team besteht neu aus einer Person, die sich um die Bereiche klassische Medienarbeit und Corporate Communications kümmert, sowie einer Person, welche für die Social-Media-Kanäle verantwortlich ist.

Weiter wurde mit der Verpflichtung einer Kommunikationsagentur in China auch diesem Wachstumsmarkt die nötige strategische Gewichtung für den Bereich Medienarbeit gegeben. Die langjährige Zusammenarbeit mit der Kommunikationsagentur in London wurde hingegen per Ende Jahr eingestellt. Es hatte sich gezeigt, dass die Medienbearbeitung im Vereinigten Königreich zuletzt nur wenig relevante Aufmerksamkeit generieren konnte.

HUMAN RESOURCES

Die Dolder Hotel AG gilt auch über die Landesgrenzen hinaus als attraktive Arbeitgeberin, sodass die Stellen in den operativen Bereichen vor allem auch dank ausländischer Fachkräfte ohne grosse Probleme besetzt werden können. Faktoren wie das Image, die allgemei-

ne Lebensqualität, das Gehaltsniveau und der Landes-Gesamtarbeitsvertrag tragen hierzu bei. Allerdings ist es zunehmend schwierig, gut ausgebildete junge Schweizer Fachkräfte zu finden.

Die Dolder Hotel AG beschäftigte 2015 total 487 Festangestellte aus 62 Nationen, deren Durchschnittsalter 33 Jahre betrug. Unter den Festangestellten befinden sich 17 Lernende in verschiedenen Lehrberufen: Hotelfachfrau, Restaurationsfachfrau, Köchin/Koch, Hotelkauffrau und Informatiker. Die Gesamtflyktuation der Mitarbeitenden der Dolder Hotel AG betrug 2015 knapp 33%, was in der Hotellerie einen guten Wert darstellt.

Am 15. März 2015 nahm das Dolder Grand zum ersten Mal am nationalen Tag der offenen Hoteltüren «Please Disturb» teil. Hauptziel dieses Tages ist es, jungen Menschen die Berufsausbildungen in der Hotellerie näherzubringen. Mit über 500 teilnehmenden Besuchern war die Aktion ein grosser Erfolg.

Im Rahmen des «Swiss Arbeitgeber Award», einer branchenunabhängigen Jurierung der besten Arbeitgeber der Schweiz, hat die Dolder Hotel AG 2015 erstmals einen Vergleich mit zwei anderen grossen Hotelbetrieben durchgeführt. Es zeigte sich, dass die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeitenden der Dolder Hotel AG auf einem guten Niveau sind. Dabei ist auffällig, dass die Zufriedenheit mit fortgesetzter Betriebszugehörigkeit stetig steigt. Besonders positiv bewertet wurden der Zusammenhalt im Team und die Transparenz der Leistungsbeurteilungen.

Das Anfang 2015 eingeführte Sportangebot für Mitarbeitende erfreut sich grosser Beliebtheit. In Zusammenarbeit mit den Trainern aus dem Spa werden auf regelmässiger Basis diverse Kurse wie Pilates, Boot Camp oder Yoga durchgeführt. Allein im zweiten Semester 2015 wurden über 100 Kurse angeboten, wel-

che von mehr als 500 Teilnehmenden besucht wurden. Die alljährliche Sommerparty im Dolder Bad mit allen Mitarbeitenden und deren Familienmitgliedern erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Letztes Jahr nahmen ungefähr 300 Personen bei schönstem Wetter an der Party teil.

Die halbjährlichen Staffmeetings, bei welchen sämtliche Mitarbeitenden über wichtige Themen aus den vergangenen Monaten informiert werden und einen Ausblick auf das kommende Halbjahr erhalten, erwiesen sich als eine gute Kommunikationsform. Im Dezember folgt auf das Staffmeeting jeweils direkt der Weihnachtsapéro für alle Mitarbeitenden.

QUALITY UND TRAINING

2015 war das erste Durchführungsjahr des neuen Leadership-Programms: 44 Kadermitarbeitende besuchten ein Basisseminar, und in den Aufbaumodulen wurden 99 Teilnehmende verzeichnet. Das neue Förderprogramm für Young Leaders startete im zweiten Semester 2015. 50 Mitarbeitende nahmen an der Schulung teil, und die Resonanz war überaus positiv.

In den Professional-Kursen, in welchen besonders Fachkompetenzen auf Mitarbeiterstufe vermittelt werden, konnten 531 Besuche verbucht werden. Beliebt waren vor allem die Kommunikationstrainings auf verbaler und nonverbaler Ebene zu Themen wie Körperhaltung, Nähe und Distanz oder Wirkung der Sprache.

Unter der Bezeichnung «Dolder Know-how» werden öffentliche Businesskurse zu den Themen Dienstleistung und Etikette angeboten. Der Kurs «Gastgeber der Luxusklasse» wurde 2015 fünfmal in verschiedenen Varianten gebucht: als Vortrag, als Training sowie als massgeschneidertes Seminar. Für eine Kleingruppe wurde der Kurs «Etikette im The Restaurant» durchgeführt.

Die Zufriedenheit der Übernachtungsgäste wird seit Mai 2015 neu über die Medallia-Umfrage gemessen. Die Nutzung des elektronischen Gästebefragungstools ist an die Mitgliedschaft bei den Leading Hotels of the World geknüpft und bietet eine Vielzahl sehr individueller Auswertungsmöglichkeiten. Zudem werden auch direkte Mitbewerbervergleiche ermöglicht.

Zur internen Aufnahme der Gästepräferenzen und -rückmeldungen wurde Ende November die neue Software namens Know Glitch von Knowcross eingeführt. Dadurch wurde das bisherige Excel-basierte Feedbacklog im Dolder Grand abgelöst. Mit dem neuen System können Vorfälle und einzelne Schritte jederzeit schneller und übersichtlicher eingetragen, weiterverfolgt und auch abgeschlossen werden.

Im Mai 2015 wurden die Zertifizierungen aller drei Betriebe in der Dolder Hotel AG nach der Qualitätsmanagementnorm ISO 9001:2008 bestätigt. Neu wurden erstmals auch die Dolder Sports zertifiziert.

ENGINEERING

Neben der alljährlichen Revision des Spas, für welche der ganze Bereich jeweils für mehrere Tage geschlossen wird, standen 2015 weitere grössere Unterhalts- und Ersatzmassnahmen an. Die Hauptküche wurde einer Grundrevision unterzogen, wobei der Bodenbelag komplett neu aufgebaut wurde.

Im Parkhaus wurde auf allen drei Ebenen ein neuer Epoxid-Bodenbelag eingegossen, und die Bodenmarkierungen wurden erneuert. Zudem wurden nicht nur separate Frauen- und Handicapparkplätze bereitgestellt, sondern auch vier Parkfelder mit Ladeeinrichtungen für Elektroautos ausgestattet.

Sämtliche Gästezimmer wurden im Lauf des Jahres mit der Dolder Tablet-Lösung ausgestattet. Die neuen Geräte bieten neben der zentralen Steuerung von Licht, Klimaanlage, Vorhängen und Storen auch ein Kommunikationsmodul für IP-Telefonie und Messaging. Weitere integrierte Funktionen sind das elektronische Hotel Directory sowie eine Applikation, um Zeitungen kostenlos online zu lesen.

Im Rahmen eines fortdauernden Projekts wurden diverse Anpassungen an der Gebäudeautomation vorgenommen. Zum einen wurde daran gearbeitet, die vielseitigen Steuerungsparameter zu vereinheitlichen und an die Anforderungen des Hotelbetriebs anzupassen. Zudem wurde ein neues Messinstrument in die Gebäudeleittechnik integriert, welches durch detaillierte Verbrauchsmessungen Optimierungspotenzial in der Energieeffizienz aufzeigen kann. Eine weitere Massnahme im Bereich Nachhaltigkeit wurde durch die Umrüstung vieler Beleuchtungskörper auf LED getroffen.

Die Mitarbeitenden wurden in Bezug auf das Thema Sicherheit für verschiedene Aspekte sensibilisiert. Dabei wurde auch die Zusammenarbeit mit den Behörden verstärkt. Zudem wurden mit Hilfe genauer Analysen von Vorfällen diverse Optimierungen an sicherheitsrelevanten Objekten umgesetzt. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr Zürich und der Milizfeuerwehr Adlisberg wurde eine Rettungsübung unter realen Bedingungen durchgeführt, wodurch die Zusammenarbeit verbessert werden konnte und die Abläufe optimiert und trainiert werden konnten.

PURCHASING

Die Aufhebung des Euromindestkurses im Januar 2015 veranlasste uns zu konsequenten Preisverhandlungen, insbesondere bei Waren aus dem Euroraum. Der Druck auf die Zulieferer und die Konkurrenz im Gewerbe

haben sich erhöht. Grundsätzlich wurden die Einkäufe über alle Warengruppen detailliert geprüft. Auch haben Lieferanten für Eurowaren die Preise entsprechend gesenkt und die Kursdifferenz an den Kunden weitergegeben. Strategisch konnte das bestmögliche Potenzial genutzt werden, und Preisnachlässe konnten erwirkt werden.

Das neue Restaurant Saltz erforderte 2015 diverse Beschaffungsmassnahmen. Unter Berücksichtigung des neuen Designkonzepts wurden Trends analysiert, und es fanden in Zusammenarbeit mit bereits aufgeführten Partnern umfangreiche Bemusterungen statt. Die Materialbeschaffenheit diverser Accessoires sowie die Verbrauchs- und Gebrauchsmaterialien wurden auf bereits in der Möblierung bzw. Ausstattung verbaute Materialien abgestimmt.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Schliessung des Dolder Waldhaus wurden diverse Vorbereitungsmaßnahmen getroffen. So fand eine Inventaraufnahme der historisch relevanten Ausstattungsgegenstände statt, und das Archiv im Tobelhof wurde geräumt und für bauliche Massnahmen vorbereitet.

Zudem wurde die örtliche Verlagerung des Archivs, das sich aktuell noch im Dolder Waldhaus befindet, diskutiert. Rückbauvorbereitungen wurden mit externen Partnern aufgegleist und die Bedürfnisse entsprechend festgehalten.

THE DOLDER GRAND – ROOMS DIVISION

Das Suitenprodukt des Dolder Grand konnte sich 2015 durch den professionellen Butlerservice und die Exklusivität des Angebots weiter etablieren. Der Butlerservice wurde im laufenden Geschäftsjahr aus dem Bereich Food & Beverage ausgegliedert und in die Rooms Division integriert, wodurch von der Reservie-

rung bis zur Abreise ein noch umfassenderes Gasterlebnis aus einer Hand erfolgen kann. Dadurch können die Bedürfnisse der Gäste erfahren und proaktive Handlungsweisen abgeleitet werden.

Seit dem Frühjahr 2015 besteht eine Partnerschaft mit BMW, welche es uns ermöglicht, den Gästen drei kostenlose Guest Cars zu Verfügung zu stellen. Über die Sommermonate ist dies ein BMW 6er Cabrio, im Winter ein BMW X5 und ganzjährig ein BMW i3.

Mit dem neuen Kids Room wurde dem Bedürfnis der Übernachtungsgäste nach einer Kinderbetreuung am Wochenende nachgekommen. Insbesondere Eltern von Kindern unter zwölf Jahren soll dieses Angebot für einige Stunden mehr Freiraum und Zeit für sich selbst verschaffen. Der Kids Room wurde in Zusammenarbeit mit einem externen Fachspezialisten konzipiert, wobei auf neueste Erkenntnisse in der Kinderbetreuung geachtet wurde. Die Betreuung wird durch lokale, etablierte und speziell ausgebildete Kinderbetreuerinnen sichergestellt.

Der Haupteingang des Dolder Grand wurde für die Wintermonate um einen seitlichen Wintereingang erweitert. Die Ergänzung war ohne optisch wahrnehmbaren baulichen Eingriff in die denkmalgeschützte Eingangshalle möglich. Durch einen besser ausgebildeten Windfang wurde eine merkliche Verbesserung des Raumklimas in der Steinhalle erreicht.

Der kontinuierliche Unterhalt der 176 Zimmer und Suiten ist ein wichtiger Faktor, um dem Anspruch eines tadellos gepflegten, frischen Zimmerprodukts gerecht zu werden. So wurden im Jahr 2015 zahlreiche Zimmervorhänge ersetzt, Parkettböden erneuert und Teppiche ausgetauscht, Sessel und Polster aufgefrischt sowie neue Matratzen gekauft.

2015 durfte das Dolder Grand erneut auch illustre Gäste beherbergen. Darunter waren Politgrößen wie der chinesische Premier Li Keqiang oder der dänische Politiker und ehemalige NATO-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen sowie Vertreter aus dem Showgeschäft wie der Schauspieler Roger Moore oder die Rockband Queen.

THE DOLDER GRAND – FOOD & BEVERAGE

Die Division Food & Beverage verzeichnete im Geschäftsjahr hohe Frequenzen. Insbesondere im Banquet- und Konferenzbereich konnte ein Umsatzzuwachs von rund 17% gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Dabei war vor allem auch das Weihnachtsgeschäft mit mehreren Grossanlässen sehr stark. Der Trend zu immer kurzfristigerem Buchungsverhalten ist anhaltend und bedingt eine hohe Flexibilität im operativen Bereich. Die Ergänzung der Gallery durch die Lounges wirkte sich weiterhin äusserst positiv aus.

Das Garden Restaurant konnte durch verschiedene Promotionen wie das orientalische 3-Gang-Dinner oder das vegetarische Menü viele neue Gäste gewinnen. Das Barbecue im Sommer sowie der wöchentliche Sonntagsbrunch erfreuen sich noch immer sehr grosser Beliebtheit. Die Lobby erfreut sich auch bei den Zürichern immer grösserer Beliebtheit und wird vor allem an den Wochenenden zu einem «place to be» und Treffpunkt.

Die erfolgreiche Premiere von THE EPICURE 2014 verpflichtete zu einer Fortsetzung. 624 Gäste kamen im Rahmen der drei Abende, der Masterclasses und des grossen Finales in den Genuss der Kreationen von 13 Köchen, die mit insgesamt 26 Michelin-Sternen ausgezeichnet sind. Bekannte Namen wie Quique Dacosta, Gert de Mangeleer und Christian Bau sorgten für eine grosse Nachfrage, und die Tickets waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Das Robi Weber Trio sorgte im August für einen exklusiven Jazzabend in der Gallery des Dolder Grand. Zu den Guest-Acts des Konzerts zählten Adam Taubitz und Miriam Dee. Im Vorfeld des Events war das Album «Soul Jazz Jewels» produziert worden, das am Abend selbst vorgestellt wurde. Die monatlichen Jazzabende sind weiterhin sehr gefragt und werden gerne besucht.

Heiko Nieder wurde auf dem Gastronomieportal «Restaurant-Ranglisten» mit der Auszeichnung «Bester deutscher Koch im Ausland» geehrt. Dieser Wettbewerb ist deswegen besonders bedeutend, weil die 100 bestplatzierten Köche Deutschlands in verschiedenen Kategorien ihre Favoriten wählen.

Die Kritiker bestätigten Heiko Nieder mit 18 Punkten von Gault Millau und 2 Sternen im «Guide Michelin» – kein Zürcher Restaurant hat ein besseres Rating. Auch das Garden Restaurant konnte sich steigern: Chef Patrick Hetz erhielt den 14. Gault-Millau-Punkt.

Seit 1. Juni 2015 fungiert Dirk Matschke als neuer Executive Chef im Dolder Grand. Der gebürtige Deutsche war vorwiegend für Ritz-Carlton-Hotels in Wolfsburg, Berlin und Doha tätig sowie zuletzt im Hotel Bayerischer Hof in München. Der 45-Jährige zeichnet für das Garden Restaurant, die Lobby und Bar, den Room Service sowie für die Bankette verantwortlich.

THE DOLDER GRAND - SPA

Das Spa erfuhr eine umfassende Erneuerung und Ergänzung des Fitnessangebots. Der Workout-Bereich wurde mit der neuesten Generation von Technogym-Geräten ausgerüstet, und das Movement Studio wurde mit einem modularen Queenax-System ausgestattet, welches eine Vielzahl von Trainingsmöglichkeiten vor allem für kleine Gruppen bietet.

Mit der Nail Lounge wurde ein zusätzliches Angebot im Kosmetikbereich geschaffen. Integriert in das Angebot von En Vogue Luxurious Hair, steht neu ein umfassendes Verwöhnprogramm mit Maniküre und Pediküre auf Basis reiner Naturkosmetik von Amala zur Verfügung, welches auch mit einer Haarbehandlung kombiniert werden kann.

Mit Meet in Balance wurde ein neues Angebot für kleine Geschäftsgruppen zwischen drei und sieben Personen eingeführt, welche ihre Sitzungen in der entspannten Atmosphäre der Spa Library abhalten und der Tagung mit einem Group-Fitnesskurs und individuellen Spa Treatments einen einzigartigen Rahmen geben können.

Der Spa Members Club erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und einer sehr hohen Erneuerungsrate bei den bestehenden Mitgliedschaften. Als Resultat strategischer Überlegungen wurde das Angebot der Halbjahresmitgliedschaft eingestellt, zudem wurden keine neuen Corporate-Mitgliedschaften mehr vergeben. An der maximalen Mitgliederzahl von 250 wird aus Exklusivitäts- und Qualitätsgründen weiterhin festgehalten.

Das Angebot des Spa Cafés wurde an die Grundsätze der Dolder Grand Life Balance angepasst. Um dem Bedürfnis der Gäste nach schnell verfügbaren kleinen Mahlzeiten nachzukommen, wurde zudem eine Vitrine installiert, in der saisonale und täglich wechselnde Snacks und Salate angeboten werden.

DOLDER WALDHAUS

Trotz der bevorstehenden Schliessung des Hotels Ende September 2016 konnten sowohl im Restaurant mit populären Aktionen als auch im Zimmerbereich mit preislich attraktiven Angeboten neue Gäste gewonnen werden. Zudem wurden die Gäste vom langjährig bestehenden Team gewohnt fachkundig und freundlich bedient.

Sowohl der Stadtrat als auch der Gemeinderat der Stadt Zürich haben den Gestaltungsplan des Projekts Dolder Waldhaus und die Bewilligung des Gestaltungsplans durch die kantonale Baudirektion ohne Auflage angenommen.

Mit den Behörden wurden zahlreiche reglementarische Vorschriften und deren Anwendung auf das Projekt besprochen. Die Submissionen für die Bereiche Altlastensanierung, Baugrube, Abbruch und Bohrungen wurden ausgeschrieben.

Die neue Marke Dolder Waldhaus und das dazugehörige Leitbild wurden in Abstimmung mit den bestehenden Marken Dolder Hotel AG und The Dolder Grand erarbeitet. Damit wurde nicht nur architektonisch, sondern auch inhaltlich der Grundstein für das neue Produkt gelegt.

Weiter wurden Vorbereitungsmaßnahmen für die Schliessung (wie zum Beispiel Kündigungen von Lieferantenverträgen) und Informationsveranstaltungen für die eigenen Mitarbeitenden und die Nachbarn durchgeführt. Fachkonzepte, Angebotsplanung und Synergien mit dem Dolder Grand wurden vertieft.

DOLDER SPORTS

Das Dolder Bad erlebte eine abwechslungsreiche Sommersaison, die von überdurchschnittlich warmen Temperaturen geprägt war. Zahlreiche Familien schätzen die gegenüber den anderen öffentlichen Bädern etwas ruhigere Atmosphäre im Dolder Bad sehr.

Die erstmalige Durchführung des Street Food Festivals an einem Wochenende im Mai auf dem Areal der Eispiste lockte viele Besucher auf die Dolder Sports. Das beliebte Food-Festival bot an ca. 120 Food-Ständen vielfältige Delikatessen teils exotischer Herkunft, die dem urbanen Bedürfnis nach gesunden und sinnvollen,

aber dennoch schnellen und unkomplizierten Essensangeboten entsprechen.

Die Konzertreihe «Live at Sunset» fand im Jahr 2015 zum 20. Mal statt. Das Format erstreckte sich bei etwa gleich bleibender Anzahl an Konzerten neu über 17 Tage und wurde dank des traumhaften und sonnenverwöhnten Wetters rege besucht. Weiter fanden die Veranstaltungen «Kunst im Bad» sowie «Humor im Bad» statt.

Über die Sommermonate wurde die reparaturanfällige Kälteanlage der Eispiste saniert. Die Arbeiten verliefen planmässig, und die Wintersaison konnte zeitgerecht gestartet werden.

Ein insgesamt sehr milder Winter mit wenig Schnee lockte rekordverdächtig viele Besucher auf die Eisbahn. Dazu beigetragen hat sicherlich auch der Umstand, dass die Dolder Kunsteisbahn aufgrund der Renovierung der Anlage Heuried die einzige Stadtzürcher Kunsteisbahn war, welche für den freien Eislauf geöffnet hatte. Wie bereits im letzten Winter lockten die neu fünf Schlittschuhdiscos teilweise über 5'800 Besucher an einem Abend an.

Eine weitere Zunahme ist bei der Nachfrage nach Team- und Firmenevents zu verzeichnen. Viele Gruppen frequentierten das Sportrestaurant und kombinierten ihren Besuch mit Eisstockschiessen, Curling oder Eisskulpturenschnitzen.

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank, Anfang 2015 den Euromindestkurs aufzuheben, sorgte für einige Unsicherheiten in der Schweizer Exportindustrie und betraf auch die Tourismusbranche. Das Dolder Grand ist sich der schwierigen Situation bewusst, bleibt aber dennoch vorsichtig optimistisch.

VON DEN RESULTATEN, DIE WIR ERREICHT HABEN.

BERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2015

Durch die erstmalige Anwendung der Vorschriften des neuen Rechnungslegungsrechts präsentiert sich der Zahlenteil des Geschäftsberichts in veränderter Form. Neben der Ergänzung um die Geldflussrechnung (Art. 961b OR) wirken sich vor allem die zwingenden Gliederungsvorschriften von Bilanz und Erfolgsrechnung (Art. 959a und b OR) auf die Darstellung aus. Damit dennoch ein Vorjahresvergleich möglich ist, wurden die Werte der Jahresrechnung 2014 ebenfalls nach neuer Gliederung dargestellt, woraus sich auf diversen Positionen Abweichungen zu den im Vorjahr publizierten Werten ergeben. Die wesentlichsten Neuerungen werden nachstehend erläutert.

- 12 -

Im Total «Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen» sind neu sämtliche Nebenerlöse enthalten, die bisher nach dem «Gross Operating Profit» ausgewiesen wurden. Dies betrifft den Ertrag aus dem Erfolg aus Personalunterkünften sowie die Nebenerlöse aus Limousinentransfers oder Vitrinemieten. Dadurch werden die weiterverrechneten externen Leistungen nicht mehr brutto (sowohl im Betriebsertrag als auch im Dienstleistungsaufwand), sondern netto (Aufwand und Ertrag in der gleichen Kategorie) ausgewiesen. Das Total Nettoerlöse 2014 hat deshalb gegenüber dem Total Betriebsertrag um rund CHF 94'000 abgenommen.

Auf der Aufwandseite wird vor allem der Begriff des direkten Betriebsaufwands breiter gefasst, sodass es zu einer spürbaren Verlagerung von rund einem Drittel des übrigen Betriebsaufwands der Jahresrechnung 2014 in den direkten Betriebsaufwand der Jahresrechnung 2015 kommt. Zusammen mit den Verschiebungen im Materialaufwand (vorher Warenaufwand), im Verwaltungsaufwand sowie beim Unterhalt und Ersatz Betriebsanlagen resultiert beim betrieblichen Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (vorher EBITDA) wieder ein mit dem Vorjahr identischer Wert.

ERFOLGSRECHNUNG GESAMTGESELLSCHAFT

Das Jahr 2015 war für die Gesellschaft ertragsmässig insgesamt ein erfolgreiches, aber auch uneinheitliches Jahr. Während die positive Entwicklung im Dolder Grand weitergeht und die Sportbetriebe vom schönen Sommer profitieren konnten, wird die Lage des Dolder Waldhaus immer schwieriger.

Insgesamt hat sich die Zunahme im Bereich Rooms mit CHF 350'000 oder 1,0% im Rahmen gehalten. Der Erlös im Bereich Food & Beverage stieg vor allem aufgrund des Bankettgeschäfts um CHF 1,8 Mio. oder 8,2%. Im Bereich Spa konnte der stete Aufwärtstrend der letzten Jahre nicht fortgesetzt werden. Der Ertrag nahm um CHF 118'000 oder 2,7% ab. Im Bereich Liegenschaften und Vermietungen hatten wir 2015 praktisch Vollvermietung, wodurch der Ertrag um CHF 138'000 oder 5,5% zunahm. Im Erlös des Dolder Bad, welches neu als Nebenbetrieb ausgewiesen wird, hat sich der schöne Sommer 2015 mit einem Zuwachs um CHF 112'000 oder 38,3% niedergeschlagen. Total haben die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zu 2014 um CHF 2,3 Mio. oder 3,6% auf CHF 66,619 Mio. zugenommen.

Trotz der absoluten Zunahme um CHF 431'000 hat sich der Materialaufwand in Relation zu den zugehörigen Umsätzen leicht reduziert. Beim direkten Betriebsaufwand verzeichneten wir trotz der Umsatzzunahme gegenüber dem Vorjahr praktisch unveränderte Kosten. Beim Personalaufwand hat die starke Nachfrage in den Sommermonaten zu einer Stellenplanerweiterung geführt. Da sich die Nachfrage zwischen September und November nicht im gleichen Umfang entwickelte, konnte der Mehraufwand auch relativ zum Umsatz nicht mehr kompensiert werden. Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, wurde 2014 der übrige Betriebsaufwand durch die diversen Umsetzungsmassnahmen für die Etablierung des neuen Leitbilds strapaziert. Als

Folge davon hat die Aufwandsposition gegenüber 2014 in Franken sogar leicht abgenommen. Der Posten «Unterhalt und Ersatz Betriebsanlagen» hat gegenüber 2014 um CHF 209'000 zugenommen, beläuft sich aber auf die langjährige Zielgrösse von 6,0% vom Umsatz. Das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen beläuft sich auf CHF 6,818 Mio. und hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 181'000 abgenommen.

Die Abschreibungen bewegen sich im Vorjahresrahmen.

Im Finanzaufwand 2015 sind die Darlehen des Hauptaktionärs bis und mit 1. Juni 2015 mit 2,0% und ab 2. Juni mit 1,75% verzinst, analog dem hypothekarischen Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (BWO). Daraus und aufgrund des Forderungsverzichts 2014 reduziert sich der Finanzaufwand um CHF 590'000 gegenüber 2014.

Wie schon im Geschäftsjahr 2014 hat sich der Hauptaktionär bereit erklärt, zur Beseitigung des Jahresverlusts auf Forderungen unwiederbringlich zu verzichten. Für das Geschäftsjahr 2015 beläuft sich dieser Forderungsverzicht auf CHF 15,4 Mio. Dieser Forderungsverzicht ist vollumfänglich im ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Ertrag enthalten. Zusätzlich sind in der Position auch die Übernahme von BVG-Arbeitgeberbeiträgen im Umfang von CHF 1,007 Mio. und CHF 35'000 aus dem Verkauf von Anlagevermögen erfasst.

Somit resultiert für das Berichtsjahr ein Gewinn von CHF 28'212.

BILANZ

Per 31. Dezember 2015 belief sich die Bilanzsumme auf CHF 420,3 Mio. und reduzierte sich gegenüber 2014 um rund CHF 5,26 Mio. Das Umlaufvermögen hat um CHF 875'000 zugenommen. Davon entfallen CHF 833'000 auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen im Jahr 2015 CHF 9,79 Mio. Davon entfielen rund CHF 3,1 Mio. auf die Planung für das Dolder Waldhaus, rund CHF 0,59 Mio. auf die Schlussrechnungen für die Gallery Lounges und die Terrazza Suite und CHF 0,84 Mio. auf das Projekt neues Garden Restaurant/Restaurant Saltz. Für übrige Sachanlagen, Umbauten und Renovationen wurden im Berichtsjahr CHF 5,26 Mio. aufgewandt. Aufgrund der verbuchten Abschreibungen ergibt sich somit eine Abnahme im Anlagevermögen von CHF 6,13 Mio.

Sowohl die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (CHF -949'000) als auch die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten (CHF -185'000) haben im Berichtsjahr abgenommen. Aufgrund der Zunahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (CHF 294'000) reduzierte sich das kurzfristige Fremdkapital gegenüber 2014 um CHF 839'000. Das langfristige Fremdkapital reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 4,45 Mio. Davon entfielen CHF 2,05 Mio. auf Hypothekendarlehen gegenüber Banken. Das Aktionärsdarlehen nahm im Berichtsjahr um CHF 13,0 Mio. zu. Davon entfielen CHF 7,0 Mio. auf eine liquiditätswirksame Erhöhung und CHF 6,0 Mio. auf verbuchte Zinsen für das Darlehen. Das nachrangige Aktionärsdarlehen reduzierte sich wie vorgängig erwähnt infolge Forderungsverzichts um CHF 15,4 Mio. Nach Verrechnung des vorerwähnten Jahresgewinns beträgt das Eigenkapital praktisch unverändert CHF 25,51 Mio. oder rund 6,1% der Bilanzsumme.

GELDFLUSSRECHNUNG

Aufgrund der neuen Vorschriften wird erstmalig eine Geldflussrechnung publiziert. Daraus ist sowohl die Herkunft der finanziellen Mittel als auch die Verwendung dieser Mittel ersichtlich. Der Cashflow oder Geldfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber 2014 um CHF 3,06 Mio. verringert. Hauptsächlich dafür verantwortlich waren die Zunahme der Debitoren (aufgeschobener Geldfluss 2016) und die Abnahme der Kreditoren (nachsüssiger Geldfluss 2014). Im Bereich Investitionen sind die bereits unter der Rubrik «Anlagevermögen» erwähnten Sachverhalte in anderer Form dargestellt. Dasselbe gilt für den Bereich Finanzierung. Auch hier sind die vorgängig erwähnten Transaktionen im langfristigen Fremdkapital nochmals detailliert aufgeführt.

Auch die Erfolgsrechnungen der Hotels wurden in Übereinstimmung mit den neuen Gliederungsvorschriften überarbeitet, und die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Aus diesem Grund ergeben sich zu den im Jahr 2014 publizierten Werten Abweichungen, auf die jedoch nicht näher eingegangen wird.

THE DOLDER GRAND

Die Zahl der belegten Zimmer konnte um 887 oder 2,4% auf 37'990 gesteigert werden, während die Zahl der Übernachtungen um 145 oder 0,3% auf 53'517 abgenommen hat. Da gleichzeitig der durchschnittliche Zimmerpreis um CHF 18 oder 2,4% erhöht werden konnte, stieg der Ertrag im Bereich Rooms um CHF 1,04 Mio. oder 3,4% auf CHF 31,16 Mio. Der Umsatz im Bereich Food & Beverage konnte um CHF 1,57 Mio. oder 8,2% gesteigert werden und beläuft sich auf CHF 20,77 Mio. Der dritte grosse Umsatzträger, der Bereich Spa, büsste im Vorjahresvergleich rund CHF 98'000 oder 2,3% ein. Insgesamt beträgt der Mehrumsatz CHF 2,54 Mio. oder 4,6%. Damit einher

ging aber auch eine absolute Zunahme der operativen Aufwandpositionen. Einzige Ausnahme stellte der Verwaltungsaufwand dar; dieser hat sich leicht reduziert. Vor allem der Personalaufwand verschlechterte sich aufgrund der in der Gesamtübersicht erwähnten Gründe um 0,9 Prozentpunkte auf 48,5% des Umsatzes. Damit reduzierte sich trotz Mehrumsatzes das betriebliche Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen um CHF 52'000 oder 0,7% auf 12,9% des Umsatzes. Während die Abschreibungen aufgrund der Investitionen um CHF 1,42 Mio. zunahmen, reduzierte sich der Finanzaufwand als Folge des Forderungsverzichts 2014 um CHF 590'000. Nach Abschreibungen und Finanzergebnis resultierte für das Dolder Grand ein gegenüber dem Vorjahr um CHF 790'000 höherer Jahresverlust von CHF 13,974 Mio.

DOLDER WALDHAUS

Die Zahl der Logiernächte nahm im Berichtsjahr um 2'112 oder 7,1% ab; bei den belegten Zimmern betrug der Rückgang 1'605 oder 7,6%. Da sich gleichzeitig der durchschnittliche Zimmerpreis um CHF 16 auf CHF 201 reduzierte, resultierte im Bereich Rooms ein Minderertrag von CHF 686'000. Da sich auch der Umsatz im Bereich Food & Beverage sowie im Bereich Spa reduzierte, ergab sich gesamthaft ein Minderertrag von CHF 785'000 oder 12,3%. Durch Einsparungen in allen Aufwandpositionen konnten rund CHF 394'000 kompensiert werden, dennoch ergab sich für das Dolder Waldhaus ein Jahresverlust von rund CHF 349'000.

DOLDER SPORTS

Die Rechnung der Dolder Sports wurde gegenüber 2014 von zwei Elementen positiv beeinflusst: Einerseits schlug sich der schöne Sommer sowohl im Dolder Bad als auch im Sportrestaurant nieder, andererseits führte der aufgrund der Sanierungsmassnahmen 2014 wieder um einen Betriebsmonat längere Winterbetrieb zu einem schönen Umsatzzuwachs im Sportrestaurant.

Der Ertrag im Sportrestaurant stieg im Vorjahresvergleich um CHF 363'000 oder 26,6% auf CHF 1,73 Mio. Der Mehrertrag führte zwar auch zu einem höheren Aufwand, dennoch ergab sich gegenüber dem Vorjahr ein um CHF 139'000 verbessertes operatives Ergebnis von CHF 91'000. Im Dolder Bad belief sich die Umsatzzunahme auf CHF 120'000 auf CHF 445'000, was zu einem operativen Gewinn von CHF 24'000 oder einem gegenüber 2014 um CHF 62'000 besseren Ergebnis führte.

LIEGENSCHAFTEN

Im Berichtsjahr präsentierte sich die Vermietungssituation weiterhin sehr konstant. Da wiederum kaum Mieterwechsel stattfanden, ergaben sich kaum Leerstandsverluste, und auch der Unterhaltsaufwand hielt sich wie schon im Vorjahr in Grenzen. Bei einem Liegenschaftenertrag von CHF 1,36 Mio. ergab sich ein gegenüber 2014 um CHF 69'000 verbessertes Ergebnis von CHF 526'000.

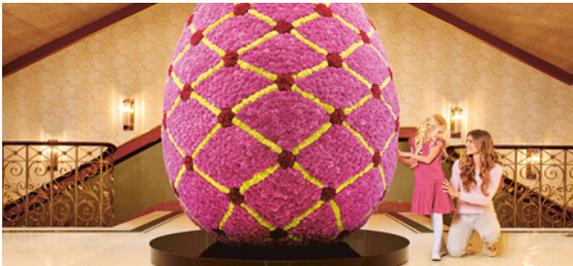
RISIKOBEURTEILUNG

Das Risikomanagement umfasst sowohl finanzielle als auch operative Risiken. Unter dem Begriff Risiko wird die Möglichkeit verstanden, dass ein negatives Ereignis eintritt, welches die Zielerreichung des Unternehmens nachteilig beeinflusst. Die jährlich in strukturierter Form identifizierten und beurteilten Risiken unterliegen dem Monitoring durch das Management. Die aus der Risikobeurteilung resultierenden präventiven und minimierenden Massnahmen zur Behandlung von Risiken gelten als integraler Bestandteil der Managementverantwortung.

VON DEN MOMENTEN, DIE UNS IN ERINNERUNG BLEIBEN.



World Spa Awards 2015



- 16 -



Filmdreh Zürich Tourismus



«Humor im Dolder Bad»



«Best Spa»-Award von Virtuoso



Gault-Millau-Hotel des Jahres 2016



The Final, THE EPICURE



Kids Room



Rendering Projekt Dolder Waldhaus



DIE ENTWICKLUNG, WELCHE DIE ZAHLEN ZEIGEN.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES ZUM BILANZERGEBNIS 2015

Dolder Hotel AG	2015 CHF
Jahresergebnis 2015	28'212
zuzüglich letztjähriger Verlustvortrag	-38'749'994
Bilanzverlust	-38'721'782
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust per 31.12.2015 in der Höhe von CHF 38'721'782 auf die neue Rechnung vorzutragen:	
Bilanzverlust per 31.12.2015	-38'721'782
Auf die Ausschüttung einer Dividende soll verzichtet werden.	

KENNZAHLENÜBERSICHT

Dolder Hotel AG	2015	2014	2013
Logiernächte	81'382	83'639	77'958
Belegte Zimmer	57'529	58'247	54'723
Umsatz in Mio. CHF	66,62	64,31	61,37
EBITDA in Mio. CHF	6,818	6,999	5,589
EBITDA in %	10,2	10,9	9,1
Cashflow in Mio. CHF	4,516	7,574	4,385
Cashflow in %	6,8	11,8	7,2
Bilanzsumme in Mio. CHF	420,308	425,568	428,083
Eigenkapital in Mio. CHF	25,517	25,489	25,571
Eigenkapital in %	6,1	6,0	6,0

BILANZ PER 31.12.2015 UND 2014

Dolder Hotel AG

- 20 -

Aktiven	Ziffer	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		2'203'622	2'528'969
Gegenüber Dritten		3'455'414	2'468'545
Gegenüber Aktionären		4'943	9'258
Delkredere	1.4	-309'000	-159'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3'151'357	2'318'803
Übrige kurzfristige Forderungen		533'250	352'892
Vorräte	1.5	2'826'120	2'716'843
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		1'319'303	1'241'392
Total Umlaufvermögen		10'033'652	9'158'899
Anlagevermögen			
Beteiligungen		2	2
Betriebsliegenschaften		375'740'931	370'144'768
Wohnliegenschaften		10'136'589	10'345'161
Anlagen im Bau		11'418'074	22'273'538
Mobilien		12'853'296	13'574'020
Sachanlagen	1.6	410'148'890	416'337'487
Immaterielle Anlagen		125'821	72'058
Total Anlagevermögen		410'274'713	416'409'547
Total Aktiven		420'308'365	425'568'446

Dolder Hotel AG

Passiven	Ziffer	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Gegenüber Dritten		5'806'870	6'797'108
Gegenüber Aktionären		79'563	38'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5'886'433	6'835'108
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'270'653	4'455'457
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3'717'452	3'423'295
Total kurzfristiges Fremdkapital		13'874'538	14'713'860
Langfristiges Fremdkapital			
Gegenüber Dritten		61'050'000	63'100'000
Gegenüber Aktionären		319'346'393	321'745'364
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	2.3	380'396'393	384'845'364
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären		214'543	214'543
Langfristige Rückstellungen		305'748	305'748
Total langfristiges Fremdkapital		380'916'684	385'365'655
Total Fremdkapital		394'791'222	400'079'515
Eigenkapital			
Aktienkapital		24'000'000	24'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Vorjahr: freie Reserven [Agio])		32'526'170	32'526'170
Gesetzliche Gewinnreserven		1'821'000	1'821'000
Freie Gewinnreserven		5'891'755	5'891'755
Verlustvortrag		-38'749'994	-38'668'104
Jahresgewinn/-verlust		28'212	-81'890
Bilanzverlust		-38'721'782	-38'749'994
Total Eigenkapital		25'517'143	25'488'931
Total Passiven		420'308'365	425'568'446

ERFOLGSRECHNUNG 2015 UND 2014

Dolder Hotel AG	Ziffer	2015 CHF	2014 CHF
Rooms		35'281'155	34'930'762
Food & Beverage		23'659'430	21'857'812
Spa		4'278'569	4'396'390
Liegenschaften & Vermietungen		2'661'147	2'522'976
Nebenerlöse		332'778	306'700
Nebenbetrieb		406'416	293'955
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1.7	66'619'495	64'308'596
Materialaufwand		-7'127'334	-6'696'760
Direkter Betriebsaufwand		-5'572'100	-5'532'521
Personalaufwand		-33'487'039	-31'753'694
Übriger Betriebsaufwand		-8'134'086	-8'164'274
Verwaltungsaufwand		-1'211'579	-1'116'211
Unterhalt und Ersatz Betriebsanlagen		-3'980'125	-3'770'722
Liegenschaftsabgaben		-289'312	-275'668
Total übriger Betriebsaufwand		-13'615'102	-13'326'875
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		6'817'920	6'998'746
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1.6	-15'926'467	-15'866'904
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-9'108'547	-8'868'158
Finanzertrag		130'860	70'633
Finanzaufwand		-7'384'631	-7'974'227
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		-16'362'318	-16'771'752
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.4	16'441'919	16'733'640
Jahresergebnis vor Steuern		79'601	-38'112
Direkte Steuern		-51'389	-43'778
Jahresgewinn/-verlust		28'212	-81'890

GELDFLUSSRECHNUNG 2015 UND 2014

Dolder Hotel AG	2015 CHF	2014 CHF
Geschäftstätigkeit		
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	6'817'920	6'998'746
Arbeitgeberbeiträge durch Personalfürsorgestiftung	1'041'919	733'640
Bezahlter Finanzaufwand	-1'252'741	-1'350'068
Steuern	-51'389	-43'778
Zunahme Debitoren	-1'012'912	3'950
Zunahme Vorräte	-109'277	67'732
Bildung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	-77'911	-356'817
Abnahme Kreditoren	-1'133'480	1'643'610
Bildung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	294'157	-122'627
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Cashflow)	4'516'287	7'574'387
Investitionen Umbau		
Planung Dolder Waldhaus	-3'103'672	-2'983'366
Gallery/Lounge/Appartement	-590'696	-7'090'793
Projekt Garden Restaurant	-839'084	-62'989
Wohnungen Tobelhofstrasse 6	-227'522	-90'642
Modernisierung Parkhaus Dolder Grand	-556'888	-48'998
Investitionen Werterhaltung		
Zimmer Dolder Grand	-1'036'178	-829'004
Räumlichkeiten Dolder Grand	-489'344	-242'137
Spa Dolder Grand	-622'958	-222'939
Übrige Sachanlagen, Umbauten und Renovationen	-2'325'292	-789'547
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9'791'634	-12'360'415
Finanzierung		
Tilgung Hypotheken Dolder Grand	-3'000'000	-3'000'000
Aufnahme Hypotheken Dolder Waldhaus	1'000'000	3'000'000
Tilgung Hypotheken Liegenschaften	-50'000	
Aufnahme Aktionärsdarlehen Gallery/Dolder Waldhaus	7'000'000	5'503'429
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'950'000	5'503'429
Veränderung flüssige Mittel	-325'347	717'400
Veränderung flüssige Mittel		
Bilanzwert flüssige Mittel per Jahresanfang	2'528'969	1'811'569
Abnahme flüssige Mittel	-325'347	717'400
Bilanzwert flüssige Mittel per Jahresende	2'203'622	2'528'969

ANHANG 2015 UND 2014

Dolder Hotel AG	31.12.2015	31.12.2014
1 Angewandte Grundsätze		
1.1 Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht		
<p>Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst. Der Anhang wurde bei neu verlangten Angaben ebenfalls um die Vorjahreszahlen ergänzt.</p>		
1.2 Allgemein		
<p>Unter dem Namen Dolder Hotel wird eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich geführt. Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken geführt und jeweils per 31. Dezember abgeschlossen.</p> <p>Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (Obligationenrecht) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze werden, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, nachfolgend beschrieben.</p>		
1.3 Fremdwährungskurse		
Euro	1,069	1,203
US-Dollar	0,985	0,994
1.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
<p>Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden die folgenden Wertberichtigungen vorgenommen:</p>		
Inland	> 90 Tage	100 %
Inland	< 90 Tage	5 %
Ausland	> 90 Tage	100 %
Ausland	< 90 Tage	10 %
1.5 Vorräte		
<p>Vorräte sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräusserungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wird eine Wertberichtigung vorgenommen und dieser Wert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Um das Risiko einer Überbewertung gänzlich ausschliessen zu können, erfolgt eine Wertberichtigung über 20 % auf die Warenvorräte.</p>		

Dolder Hotel AG

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Auf Land und Kunst werden keine Abschreibungen vorgenommen. Die Abschreibungen auf die Sachanlagen betreffend Dolder Waldhaus wurden auf den erwarteten Schliessungszeitpunkt im Jahr 2016 angepasst.

1.6.1 Bewertung The Dolder Grand

Aufgrund der Wesentlichkeit für die Gesellschaft wird die Werthaltigkeit des Dolder Grand jährlich mittels einer DCF-Modellrechnung (Discounted Cash Flow) überprüft. Der Werthaltigkeitstest wird mit den Szenarien «Best case», «Middle case» und «Worst case» gerechnet und basiert auf dem operativen Budget sowie dem mehrjährigen Businessplan für das Dolder Grand. Die wesentlichen, dem Budget und dem Businessplan zugrunde liegenden Annahmen sind die erwartete Belegung, die durchschnittlichen Zimmerpreise und die Erlöse der Profit Center und der Nebenerlöse. Die Modellrechnungen ergeben eine Wertspanne, welche den Buchwert abdeckt. Die Gesellschaft ist deshalb der Ansicht, dass die Werthaltigkeit zum heutigen Zeitpunkt gegeben ist.

1.7 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Dienstleistungserträge werden bei der Erbringung an den Kunden abzüglich Umsatzsteuer und Rabatte erfasst. Mitgliedschafts-, Miet- oder Liegenschaftserträge werden vertraglich verrechnet, zeitliche Abgrenzungen werden wenn nötig vorgenommen.

Dolder Hotel AG	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
2 Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung		
2.1 Beteiligungen		
- Dolderbahn-Betriebs-AG, Zürich	50 %	50 %
- Aktienkapital	50'000	50'000
- abgeschrieben	1	1
- Dolder Kunsteisbahn AG, Zürich	34,9 %	34,9 %
- Aktienkapital	420'000	420'000
- abgeschrieben	1	1
2.2 Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	154'646	93'338
2.3 Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypotheken auf Betriebsliegenschaften	52'500'000	54'500'000
Hypotheken auf Wohnliegenschaften	8'550'000	8'600'000
Total Hypotheken	61'050'000	63'100'000
Aktionärsdarlehen	184'281'623	171'280'594
Aktionärsdarlehen, nachrangig	135'064'770	150'464'770
Total Aktionärsdarlehen	319'346'393	321'745'364
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	380'396'393	384'845'364
- fällig innerhalb eines Jahres	17'550'000	16'600'000
- fällig nach 5 Jahren	43'500'000	46'500'000
- unbefristet	319'346'393	321'745'364
Total nach Fälligkeiten	380'396'393	384'845'364

2.3.1 Nachrangiges Darlehen

Beim nachrangigen Aktionärsdarlehen handelt es sich um ein verzinsliches Darlehen des Hauptaktionärs zur Stärkung der Risikofähigkeit, welches dem unwiderruflichen Rangrücktritt unterstellt ist. Während der Dauer dieser Vereinbarung ist das Darlehen gestundet und darf weder ganz noch teilweise zurückbezahlt oder verrechnet werden.

Dolder Hotel AG	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
-----------------	-------------------	-------------------

2.4 Ausserordentlicher Ertrag

Mittels des Forderungsverzichts erklärte sich Herr Urs E. Schwarzenbach bereit, per 31. Dezember 2015 unwiderruflich auf CHF 15'400'000 des gegenüber der Gesellschaft bestehenden und im Rang zurückgestellten Darlehens zu verzichten und das Darlehen somit auf CHF 135'064'770 zu reduzieren.

Die durch die Personalfürsorgestiftung der Dolder Hotel AG bezahlten Arbeitgeberbeiträge in Höhe von CHF 1'006'734 werden über den ausserordentlichen Ertrag verbucht.

Der Verkauf von Anlagevermögen generierte einen Ertrag in Höhe von CHF 35'185.

2.5 Arbeitgeberbeiträge

– Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse, durch die Personalfürsorgestiftung bezahlt (Vorjahr: Wohlfahrtsfonds)

1'006'734	733'640
-----------	---------

- 27 -

2.6 Honorare der Revisionsstelle

– Revisionsdienstleistungen
– andere Dienstleistungen

35'000	35'000
5'000	10'000

3 Weitere Angaben

3.1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven

– Bilanzwert der verpfändeten Aktiven
– Pfandbelastung von
– davon beanspruchte Hypothekendarlehen bei Dritten

397'295'595	402'763'468
138'700'000	138'700'000
61'050'000	63'100'000

3.2 Pfandbestellung zugunsten Urs E. Schwarzenbach

Als zusätzliche Sicherheit für einen Rahmenkredit des Hauptaktionärs über CHF 68'000'000 hat die Dolder Hotel AG einen Registerschuldbrief im 3. Rang über CHF 61'000'000, lastend auf der Liegenschaft Kurhausstrasse 65, 8032 Zürich, errichtet.

3.3 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei über 250.

KENNZAHLENÜBERSICHT

The Dolder Grand	2015	2014	2013
Anzahl Gästezimmer	176	176	173
Logiernächte	53'517	53'662	51'915
Belegte Zimmer	37'990	37'103	35'539
Zimmerbelegung in %	59,1	58,3	56,1
Ø Zimmerpreis in CHF	769	751	751
Revpar	455	438	416
Umsatz pro verfügbares Zimmer in CHF	177'021	171'132	162'439
Ø Mitarbeiterbestand	366	355	345
Umsatz in Mio. CHF	57,359	54,821	51,558
EBITDA in Mio. CHF	7,4	7,5	5,9
EBITDA in %	12,9	13,6	11,4

ERFOLGSRECHNUNG 2015 UND 2014

The Dolder Grand	2015 CHF	2014 CHF
Rooms	31'155'713	30'119'151
Food & Beverage	20'769'851	19'202'535
Spa	4'181'229	4'279'193
Vermietungen	1'184'195	1'147'844
Übriger Ertrag	67'782	72'501
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	57'358'770	54'821'224
Materialaufwand	-6'127'715	-5'802'278
Direkter Betriebsaufwand	-4'936'229	-4'827'140
Personalaufwand	-27'806'167	-26'094'407
Übriger Betriebsaufwand	-7'089'925	-6'844'792
Verwaltungsaufwand	-253'132	-257'846
Unterhalt und Ersatz Betriebsanlagen	-3'536'875	-3'336'863
Liegenschaftsabgaben	-206'168	-203'303
Total übriger Betriebsaufwand	-11'086'100	-10'642'804
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	7'402'561	7'454'594
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-14'442'568	-13'025'656
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-7'040'008	-5'571'061
Finanzertrag	102'189	48'656
Finanzaufwand	-7'071'677	-7'662'124
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	35'185	0
Jahresverlust	-13'974'311	-13'184'529

KENNZAHLENÜBERSICHT

Dolder Waldhaus	2015	2014	2013
Anzahl Gästezimmer	96	98	100
Logiernächte	27'865	29'977	26'043
Belegte Zimmer	19'539	21'144	19'184
Zimmerbelegung in %	55,8	59,1	53,1
Ø Zimmerpreis in CHF	201	217	243
Revpar	112	128	125
Umsatz pro verfügbares Zimmer in CHF	42'962	49'084	47'342
Ø Mitarbeiterbestand	45	54	55
Umsatz in Mio. CHF	5,581	6,366	6,371
EBITDA in Mio. CHF	0,3	0,8	0,6
EBITDA in %	6,2	12,5	10,1

ERFOLGSRECHNUNG 2015 UND 2014

Dolder Waldhaus	2015 CHF	2014 CHF
Rooms	4'124'342	4'809'979
Food & Beverage	1'288'664	1'372'786
Spa	93'350	114'906
Vermietungen	70'818	59'644
Übriger Ertrag	3'636	8'974
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5'580'810	6'366'289
Materialaufwand	-407'644	-467'946
Direkter Betriebsaufwand	-547'146	-615'624
Personalaufwand	-3'473'292	-3'535'332
Übriger Betriebsaufwand	-592'224	-692'297
Unterhalt und Ersatz Betriebsanlagen	-186'257	-226'038
Liegenschaftsabgaben	-29'788	-30'112
Total übriger Betriebsaufwand	-808'471	-948'647
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	344'257	798'740
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-655'707	-723'631
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-311'450	75'109
Finanzertrag	4'159	4'490
Finanzaufwand	-41'534	-37'032
Jahresgewinn/-verlust	-348'825	42'568

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Dolder Hotel AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (Seiten 20 bis 27) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

- 32 - Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven nicht mehr gedeckt ist (Art. 725 Abs. 1 OR).

PricewaterhouseCoopers AG

Marcel Aeberhard	Urs Hunziker
Revisionsexperte	Revisionsexperte
Leitender Revisor	

- 33 -

GESELLSCHAFTSORGANE

VERWALTUNGSRAT		Amtsdauer bis
Präsident	Urs E. Schwarzenbach	2017
Mitglied	Guy Schwarzenbach	2017

GESCHÄFTSLEITUNG

Vorsitz	Mark Jacob
Mitglieder	Thomas Schmid
	André G. Meier

REVISIONSSTELLE

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

DOLDER HOTEL AG

Aktienregister

Kurhausstrasse 65

Postfach 1774

8032 Zürich

Switzerland

Tel +41 44 456 69 00

Fax +41 44 456 69 01

corporation@dolderhotelag.com

www.dolderhotelag.com

THE DOLDER GRAND

www.thedoldergrand.com

DOLDER WALDHAUS

www.dolderwaldhaus.ch

DOLDER SPORTS

www.doldersports.com